

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 5 (1898)

Heft: 3

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

selbe soll ausser dem nothwendigen Mobiliar zur Haupt-sache aus verschiedenen elektrischen Apparaten be-stehen, deren Bestimmung keine andere sein wird, als alle Arbeit zu verrichten, welche bisher der Hausfrau und ihren dienstbaren Gehilfinnen oblag. Diese Appa-rate werden, wie Herr Perkins behauptet, alles nur Erdenkliche zum Punkte der Hausarbeit verrichten und leisten. Von Heitzung, Beleuchtung, Ventilation u. s. w. gar nicht zu reden, denn in Zukunft ist es etwas ganz selbstverständliches, dass dazu nunmehr Elektrizität Verwendung findet, aber Herr Perkins behauptet, in seinem neuen Hause werde diese auch mittelst Appa-rate das Schuhputzen, das Kochen, den Betrieb der Nähmaschine, das Bügeln, das Aufscheuern des Bodens, überhaupt alles mögliche besorgen.

Die „Schweizer Industrie- und Handels-Zeitung“ erwähnt hierzu: Unsere Leserinnen, die zu den Hausfrauen gehören, werden sich wahrscheinlich die Realisation des Vorstehenden baldigst herbeiwünschen und denjenigen, welche noch keine sind, dürfte es neue Courage verleihen, um solche bald zu werden.

Patentertheilungen.

- Kl. 20. No. 14956. 14 juillet 1897. — Battant brodeur-festonneur faisant les points de l'aiguille. — Blanchard & Cie, place Morand 7, Lyon, France. — Mandataire : E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 20. No. 14958. 18. Juli 1897. — Blatt- und Kettenfäden-Schutzapparat für Webstühle aller Art. — Enrico Kläui, Mechaniker, San Pietro-Seveso bei Barlassina (Italien). — Vertreter: C. Hanslin & Cie., Bern.
- Kl. 20. No. 14959 u. No. 14980. 7. September 1897. — Draht-Webelitze. — Kampf & Cie., Jungfernweg 22, und H. J. Syben, Ispelstrasse 39, beide in Crefeld (Deutschland). — Vertreter: E. Blum & Cie. in Zürich.
- Kl. 20. No. 15038. 21. Juli 1897. — Neuartiges Ge-webe. — Wever & Sul, Fr. Beuthel Nachf., Ober-dömerstrasse 61, Barmen (Deutschland). — Ver-treter: Bourry-Séquin & Cie., Zürich.
- Kl. 20. No. 15039. 6. August 1897. — Tuchmessappa-rat. — Gebr. Baumann, Rüti (Zürich, Schweiz).
- Kl. 20. No. 15040. 22. September 1897. — Pièce de tissu double pouvant être divisée en deux pièces de tissu velouté (genre moire). — Ollagnier Fructus & Descher, 3, quai de Retz, Lyon (France). — Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 20. No. 15041. 23. September 1897. — Un nouveau tissu applicable à la production d'un tissu brillanté. — Tresca frères & Cie, fabricants de soie-ries, 8 rue du Griffon, Lyon (France). — Mandata-re: A. Ritter, Bâle.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässen Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Wir erlauben uns wiederholt höflich, auf die noch bestehenden Fragen aufmerksam zu machen.

Frage 31.

Welche Spulmaschinen für einfache Spulung können bei geringem Kraftverbrauch und wenig vorkommen-den Reparaturen empfohlen werden?

Frage 32.

Wie werden Gliederriemen, die bei einer Tempe-ratur von 25—28° R. arbeiten, am zweckmässigsten behandelt? Die Glieder solcher Riemen reissen näm-lich schon nach halbjährlichem Gebrauche massenhaft.

Frage 33.

Wer hefasst sich mit dem Ankauf oder dem Ver-trieb von Patenten der Textilbranche?

Frage 34.

Wer liefert die besten Ratiereien für Handstühle mit Hoch- und Tieffach und Dessimwechselvorrichtung?

Vereinsangelegenheiten.

Wir erlauben uns, auch an dieser Stelle zu der am **6. März** 1898 um 2 Uhr im „Café Schützengarten“ stattfindenden Generalversammlung zu recht zahlreicher Theilnahme einzuladen. Aus der inzwischen zugestellten speziellen Einladung (nebst dem VIII. Jahresbericht und gedruckten Regulativen) werden unsere werthen Mitglieder ersehen, dass eine grosse Beteiligung nothwendig ist.

Der Vorstand.

Lokalsektion Zürich.

Die Lokalsektion Zürich gab Samstag Abend, den 5. Februar, den Mitgliedern in den Sälen der Tit. Zunft zur Schmieden einen Familienabend, der in allen Theilen als gelungen bezeichnet werden kann, und im wahren Sinne des Wortes familiär verlaufen ist. Der genussreiche Abend wurde durch eine kurze Begrüs-sungsrede des Präsidenten der Lokalsektion, Herrn Roth, eingeleitet; das vorliegende Programm bestand, angenehm abwechselnd, in Instrumentalvorträgen und theatralischen Produktionen, zu welchen sich einige Mitglieder der Sektion in sehr verdankenswerther Weise beigelassen hatten. Den verschiedenen Nummern wurde reicher und verdienter Beifall gezollt. Nach einem kleinen Bankette wurde wacker getanzt und als man sich trennte, erglänzte das Zifferblatt am St. Petersturm im schönsten Morgenrothe. Ein Bravo dem rührigen Vorstande der Lokalsektion, der nichts scheut, seinen Mitgliedern neben lehrreichen auch an-